



Anmeldeformular zum Reitkurs „Geländekurs für M- und „neue“ G-Kinder“ im Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrverein Zehlendorf e. V. (KJRFV)

Hiermit melden ich/wir
(Vorname & Name einer erziehungsberechtigten Person des/der Teilnehmer:in:)

mein/unser Kind
Vorname & Name (der/des Teilnehmer:in)

Geburtsdatum Größe* cm Gewicht* kg

Straße & Nr PLZ Ort

- Mitglied im KJRFV in Leistungsgruppe M-Gruppe G-Gruppe
 NICHT Mitglied im KJRFV (Könnte evt. nach Absprache und einem vorherigen kostenpflichtigem Vorreitertermin teilnehmen.) Gebühr des Vorreitertermins: 30 Euro

verbindlich zu folgendem Kurs an:

- Geländekurs für M- und G-Kinder (02.10. & 03.10.2022, je 10-14 Uhr)
Kursnummer: 2022-Okt-Gelände-M/G

Telefonische Erreichbarkeit eines/r Erziehungsberechtigten während des Kurses:

Nimmt Ihr Kind Medikamente ein? Nein Ja, folgende:

Leidet Ihr Kind an Allergien? Nein Ja, folgende:
(Auf den Grundstücken befinden sich außer Pferden auch Katzen, Ziegen, Schweine und Hunde)

* Wird für die Ponyeinteilung benötigt. Ihr Kind hat zusätzlich die Möglichkeit zwei alternative „Wunschponys“ anzugeben. Es wird versucht die Wünsche zu berücksichtigen, jedoch kann dies nicht garantiert werden.

1. Ponywunsch: 2. Ponywunsch:

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 € für Mitglieder des KJRFV und 140 € für Nicht-Mitglieder. Wegen der Kurzfristigkeit ist die gesamte Kursgebühr sofort (innerhalb von 3 Banktagen) bei Anmeldung fällig.

Bankverbindung: KJRFV Zehlendorf e.V.
Bank: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE07100205000003111500
BIC: BFSWDE33BER

Bitte erst überweisen, wenn Teilnahme-möglichkeit durch KJRFV bestätigt wurde!

Die Allgemeinen Regelungen für den K-Sommerferienkurs des KJRFV habe ich erhalten und akzeptiere sie. Mit der Buchungsbestätigung durch den KJRFV wird der Teilnahmevertrag verbindlich geschlossen. **(Pflichtangabe)**

Datenschutz:

Ich willige ein, dass die Daten zur Kursorganisation und -verwaltung gespeichert werden.

Berlin, den Unterschrift

Allgemeine Regelungen für den Geländereitkurs für M/G-Kinder im Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrverein Zehlendorf e. V. (KJRFV)

§ 1: Vertragsgegenstand

Gegenstand des Vertrags ist die Teilnahme an einem Geländereitkurs des KJRFV Zehlendorf e.V. für Reiter:innen der M- und G-Gruppen des KJRFV (im folgenden Reitkurs oder Kurs genannt). Der Kurs findet entsprechend der Ausschreibung auf der Homepage des Vereins gekennzeichnet durch die Kursnummer statt.

§ 2: Vertragsschluss

Die vom Interessenten abgegebene Anmeldung zur Teilnahme an einem Reitkurs des Kinder- und Jugend-, Reit- und Fahrverein Zehlendorf e.V. (KJRFV) stellt lediglich ein Angebot zum Vertragsschluss dar. Das Anmeldeformular dient lediglich zur Kundgabe des Interesses. Der Teilnahmevertrag kommt erst mit der Bestätigung seitens des KJRFV zustande.

§ 3: Fälligkeit und Zahlung

Die Kursgebühr in Höhe von 100 Euro für Mitglieder bzw. 140 Euro für Nicht-Mitglieder ist sofort (innerhalb von 3 Banktagen) bei Anmeldung fällig. Bei nicht fristgerechter Bezahlung ist der KJRFV berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten und den Platz neu zu vergeben. Für eine evtl. Erstattung der Anzahlung gelten die Rücktrittsfristen gemäß § 4. Sollte infolge einer neuen oder geänderten Infektionsschutzmaßnahmenverordnung der Kurs nicht durchgeführt werden dürfen, so werden die gezahlten Beträge erstattet.

§ 4: Rücktritt, Rücktrittsfristen und - gebühren

Ein Rücktritt des Teilnehmers vom Vertrag muss unabhängig vom Grund bis spätestens vier Wochen vor Beginn des Kurses schriftlich eingereicht werden. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Zugang des Rücktrittschreibens. In diesem Fall wird die bis dahin geleistete Teilnahmegebühr erstattet. Bei Rücktritt bis zwei Wochen vor Kursbeginn beträgt die Rücktrittsgebühr 10 Euro, in allen anderen Fällen besteht kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr. Verhinderte Teilnehmer werden gebeten, den KJRFV so früh wie möglich über ein Wegbleiben zu informieren. Der verhinderte Teilnehmer ist berechtigt, einen Ersatzteilnehmer vorzuschlagen, den der KJRFV jedoch nicht akzeptieren muss. Kommt ein Vertrag mit dem Ersatzteilnehmer zustande, können die Rücktrittsgebühren bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro verrechnet werden.

§ 5: Abbruch infolge höherer Gewalt bzw. schlechtem Wetter/Ausschluss von der Teilnahme

Wird die Teilnahme infolge von höherer Gewalt erschwert, ist der KJRFV berechtigt, über den Abbruch des Kurses zu entscheiden. Bei Abbruch des Kurses besteht weder Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr, noch auf Nachholung des ausgefallenen Kursteils. Dieses Jahr bestehen bei anhaltendem Regen bzw. starkem Gewitter keine Ausweichmöglichkeiten, da die geschlossenen Räumlichkeiten zu klein sind und ein Aufenthalt mit der Personenanzahl nicht erlaubt wäre. D.h. es kann dann kein Ersatzprogramm angeboten werden und die Kinder wären im Notfall abzuholen. In diesem Falle wäre weder eine Erstattung der Gebühren noch die Nachholung des ausgefallenen Kursteils möglich.

Der KJRFV kann einen Teilnehmer ausschließen, wenn angenommen werden muss, dass sich dieser Teilnehmer z. B. durch die Einnahme von Medikamenten o. ä. in einem Zustand befindet, in dem er sich und/oder andere durch die weitere Teilnahme am Kurs gefährdet. Weiterhin kann ein Teilnehmer ausgeschlossen werden, wenn er sich trotz Ermahnung wiederholt in einer Weise verhält, in der er sich und/oder andere Kursteilnehmer gefährdet. Bei nicht volljährigen Teilnehmern sind die Erziehungsberechtigten oder eine von ihnen bevollmächtigte Person verpflichtet, den ausgeschlossenen Teilnehmer sofort nach erfolgter Benachrichtigung über den Ausschluss abzuholen. Der KJRFV übernimmt keine weitere Aufsichtspflicht.

§ 6: Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Teilnehmer einzelne Leistungen des Kurses nicht in Anspruch, besteht weder Anspruch auf anteilige oder volle Rückerstattung der vereinbarten Teilnahmegebühr, noch auf anteilige oder vollständige Nachholung des Kurses. Der Teilnehmer kann jedoch einen geeigneten Ersatz benennen. Darüber entscheidet der KJRFV im Einzelfall.

§ 7: Begrenzung der Aufsichtspflicht, Versicherungsschutz, Hygieneregeln und Haftungsbegrenzung

Die Aufsichtspflicht des KJRFV über ihm in Obhut gegebene minderjährige Teilnehmer des Kurses ist begrenzt auf die Kurszeit. Für Teilnehmer, die sich außerhalb der Kurszeit auf den Vereinsgrundstücken bewegen, übernimmt der KJRFV weder Obhuts- noch Aufsichtspflichten. Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, ihre Kinder zu Beginn des Kurses zur Betreuung an die jeweiligen Kursleiter zu übergeben und im Anschluss wieder abzuholen. Die Teilnehmer des Kurses sind über die Vereins- und Tierhalterhaftpflichtversicherung des KJRFV gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden, welche durch die Tiere oder Mitarbeiter des KJRFV verursacht werden, bei der Gothaer Versicherungen versichert. Der Versicherungsschutz beträgt im Höchstfall 10 Millionen Euro pauschal. Auf diese Höchstbeträge beschränkt sich die Haftung des Vereins aus dem Teilnahmevertrag. Für Schädigung/Entwendung persönlichen Eigentums der Teilnehmer durch Dritte besteht kein Versicherungsschutz durch den KJRFV.

Das Tragen folgender Kleidung während des Kurses ist Pflicht: Eine **lange** Reithose, **feste** Schuhe (beim Reiten mit Sattel müssen die Schuhe **einen Absatz** aufweisen), **Reithandschuhe**, auf dem Pferd/Pony: eine **Sicherheitsreitkappe gemäß Norm VG1 01.040 2014-12**, eine **Sicherheitsweste**, Oberbekleidung **ohne** Kapuze, **kein** Schmuck an den Fingern, an Armen, Hals und Ohren; werden diese Regelungen nicht befolgt, kann der Versicherungsschutz entfallen oder beschränkt sein. Lange Haare müssen so zusammengebunden sein, dass sie nicht ins Gesicht fallen. Die aktuellen Hygieneregeln des KJRFV (siehe Homepage) sind zu befolgen. Das Rauchen, Alkoholtrinken und der Genuss von Kaugummi sind nicht gestattet. Die Aufsichtführenden des KJRFV sind bei Verstoß gegen die vorgenannten Pflichten berechtigt, den Teilnehmer vorübergehend oder ganz von dem Kurs auszuschließen.

§ 8: Umgang mit dem Pferd bzw. Pony sowie mit dem Zubehör

Mit den Pferden muss respektvoll umgegangen werden. Lautes Geschrei, Lärmen und heftige unkontrollierte Bewegungen mit Armen oder Beinen u. ä. sind zu vermeiden, damit die Tiere nicht erschreckt werden. Das Füttern der Tiere ist strikt untersagt. Sattelzeug und Zubehör sind Leihgaben des KJRFV. Sie sind sorgsam zu behandeln. Nach dem Gebrauch sind sie unverzüglich in die Sattelkammer zu bringen, zu reinigen und ordentlich aufzuhängen.

§ 9: Salvatorische Klausel

Sollten sich einzelne Bestandteile dieser Regelung ganz oder teilweise als unwirksam erweisen, so bleibt die Wirksamkeit der Übrigen unberührt.